

Inhalt

Vorwort zur elften Auflage	Seite 5
Abkürzungsverzeichnis	Seite 29
Stichwortverzeichnis	Seite 715

I. Allgemeines		Rn.
1.0	Einleitung	.
2.0	Rechtsquellen des Arbeitsrechts	1
2.1	Gesetzesrecht	2
2.1.1	Arbeitsvertragsrecht	6
2.1.2	Arbeitsschutzrecht	6
2.1.3	Tarifrecht	6
2.1.4	Betriebs- und Unternehmensverfassungsrecht	6
2.1.5	Berufsbildung	6
2.1.6	Arbeitsgerichtsbarkeit	6
2.1.7	Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenfürsorge	6
2.1.8	Sozialversicherungsrecht	6
2.1.9	EU-Recht	6
2.2	Vertragsrecht	7
2.2.1	Kollektives Vertragsrecht	8
2.2.2	Einzelvertragsrecht	11
2.3	Rangfolge der Rechtsnormen	12
2.4	Hilfsmittel	13
II. Tarifvertragsrecht		
3.0	Das Tarifvertragsrecht	25
3.1	Die Tarifvertragsparteien	25
3.1.1	Die Arbeitgeberverbände	26
3.1.2	Die Gewerkschaften	29
3.1.3	Die Stellung der Gewerkschaften im Betrieb	30
3.2	Geltungsbereich der Tarifverträge	33
3.2.1	Tarifgebundenheit	33
3.2.2	Räumlicher Geltungsbereich	37
3.2.3	Persönlicher Geltungsbereich	38
3.3	Der Inhalt des Tarifvertrages	47
3.3.1	Normativer Teil	47

Inhalt	Rn.
3.3.2 Schuldrechtlicher Teil	48
3.3.3 Arten der Tarifverträge	50
3.4 Die Rechtswirkungen eines Tarifvertrages	51
3.4.1 Unabdingbarkeit	51
3.4.2 Verzicht, Verwirkung, Ausschlussfristen, Verjährung	53
3.5 Die Auslegung der Tarifbestimmungen	56
3.6 Beginn und Ende der Wirkung der Tarifnormen, Änderungen des Tarifvertrages und ihre Auswirkungen	57
3.6.1 Inkrafttreten des Tarifvertrages	57
3.6.2 Änderungen des Tarifvertrages und ihre Auswirkungen	60
3.6.2.1 Auswirkungen auf übertarifliche Zahlungen	61
3.6.2.2 Auswirkungen auf übertarifliche Zulagen zum jeweiligen Tarifentgelt	62
3.6.2.3 Auswirkungen auf sonstige übertarifliche Leistungen	64
3.6.3 Effektivklausel	65
3.6.4 Ende eines Tarifvertrages	66
 III. Der Arbeitsvertrag	
4.0 Der Arbeitsvertrag	100
4.1 Personalplanung	100
4.2 Die Ausschreibung von Arbeitsplätzen	101
4.3 Einstellungsverhandlungen	106
4.3.1 Bewerbungen	106
4.3.2 Personalfragebogen	107
4.4 Arbeitsvertrag und Arbeitsverhältnis	115
4.4.1 Vertragsfreiheit und Bindungen beim Abschluss des Arbeitsvertrages	116
4.4.1.1 Übernahmeverpflichtung Auszubildender nach § 78a BetrVG	118
4.4.1.2 Gleichbehandlung bei der Einstellung und beim beruflichen Aufstieg	119
4.4.2 Rechtsnatur und Inhalt des Arbeitsvertrages	124
4.4.3 Betriebliche Übung	126
4.5 Form des Arbeitsvertrages	138
4.6 Die Beteiligung des Betriebsrats bei Einstellungen, Eingruppierungen und Umgruppierungen	140
4.6.1 Auswahlrichtlinien	140
4.6.2 Die Mitbestimmung bei Einstellungen	141
4.6.2.1 Information und Einholung der Zustimmung des Betriebsrats	142
4.6.2.2 Form und Zeitpunkt der Mitteilung des Arbeitgebers	147

Inhalt	Rn.
4.6.2.3 Vorläufige Einstellung in Eiffällen	148
4.6.2.4 Die Zustimmung oder ihre Verweigerung durch den Betriebsrat	149
4.6.2.5 Ersetzung der Zustimmung durch das Arbeitsgericht	154
4.6.2.6 Folgen einer Nichtbeachtung des Mitbestimmungsrechts	155
4.6.3 Die Mitbestimmung bei Eingruppierungen	156
4.6.4 Die Mitbestimmung bei Umgruppierungen	157
4.7 Befristete Arbeitsverhältnisse	158
4.7.1 Übersicht	158
4.7.2 Die Befristung mit Sachgrund gemäß § 14 Abs. 1 TzBfG	159
4.7.3 Die Befristung ohne Sachgrund gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG	164
4.7.4 Ende des befristeten Arbeitsvertrages, Kündigung	167
4.7.5 Mehrfache Befristungen	169
4.7.6 Folgen einer unwirksamen Befristung	170
4.7.7 Streitigkeiten	171
4.7.8 Auflösend bedingte Arbeitsverträge	172
4.8 Arbeitsverhältnisse mit ausländischen Arbeitnehmern	173
5.0 Berufsbildung	185
5.1 Berufsausbildung	185
5.2 Berufliche Fortbildung und berufliche Umschulung	197
5.3 Anlernlinge	199
5.4 Volontäre, Praktikanten, Studenten und Schüler	200
5.5 Die Mitwirkung und Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Berufsbildung	202
6.0 Die Arbeitspflicht des Arbeitnehmers	210
6.1 Inhalt der Arbeitspflicht	210
6.1.1 Arbeitnehmerüberlassung	213
6.1.2 Betriebsnachfolge/Betriebsübergang	216
6.1.2.1 Inhaberwechsel	216
6.1.2.2 Übergang der Arbeitsverhältnisse	221
6.1.2.3 Kündigung	226
6.1.2.4 Übergang von Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen	227
6.1.2.5 Mitbestimmung des Betriebsrats	236
6.2 Die Gehorsamspflicht des Arbeitnehmers und das Weisungsrecht des Arbeitgebers	238
6.3 Der Arbeitsbereich eines Arbeitnehmers	239
6.3.1 Einstellung für jede Arbeit	246
6.3.2 Einstellung nach fachlichen Merkmalen	247
6.3.3 Einstellung für bestimmte Tätigkeiten	248

Inhalt	Rn.
6.3.4 Verdichtung des Arbeitsverhältnisses	250
6.3.5 Umsetzungen/Versetzungen	252
6.4 Die Art der Arbeitsleistung	255
6.5 Der Umfang der Arbeitspflicht	262
6.5.1 Quantität, Nebentätigkeit	262
6.5.2 Qualität	268
6.6 Der Ort der Arbeit	271
6.6.1 Versetzung	272
6.6.2 Umsetzung	274
6.6.3 Die Mitwirkung und Mitbestimmung des Betriebsrats bei Versetzungen	277
IV. Arbeitszeit- und Feiertagsrecht	
7.0 Arbeitszeit, Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Kurzarbeit	300
7.1 Die gesetzlichen Bestimmungen	300
7.1.1 Allgemeines	300
7.1.2 Geltungsbereich	302
7.2 Begriff der Arbeitszeit	303
7.2.1 Vollarbeit	304
7.2.2 Arbeitsbereitschaft	305
7.2.3 Bereitschaftsdienst	306
7.2.4 Rufbereitschaft	307
7.2.5 Wegezeit, Reisezeit	308
7.3 Die gesetzlichen Höchstgrenzen für die Arbeitszeit	309
7.3.1 Höchstgrenzen für die Arbeitszeit erwachsener Arbeitnehmer	309
7.3.2 Höchstgrenzen für die Arbeitszeit Jugendlicher	310
7.3.3 Umverteilung der Arbeitszeit erwachsener Arbeitnehmer	311
7.3.4 Umverteilung der Arbeitszeit jugendlicher Arbeitnehmer	312
7.3.5 Gleitende Arbeitszeit	313
7.4 Abweichende Regelungen durch Tarifvertrag	314
7.4.1 Für erwachsene Arbeitnehmer	314
7.4.2 Für Jugendliche	315
7.5 Pausen, Ruhezeit und Freizeit	316
7.5.1 Pausen	316
7.5.1.1 Begriff der Pause	316
7.5.1.2 Mindestdauer der Pausen	317
7.5.2 Ruhezeit und Freizeit	318
7.6 Nacht- und Schichtarbeit	319
7.6.1 Begriffe Schichtarbeit, Nacharbeit, Nacharbeitnehmer	319

Inhalt	Rn.
7.6.1.1 Begriff der Schichtarbeit	319
7.6.1.2 Begriff der Nacharbeit	320
7.6.1.3 Begriff der Nacharbeitnehmer	321
7.6.2 Gesetzliche Schranken für die Arbeitszeit erwachsener Nacharbeitnehmer	322
7.6.3 Gesetzliche Schranken für Nacht- und Schichtarbeit Jugendlicher	327
7.7 Sonn- und Feiertagsarbeit	328
7.7.1 Grundsätzliches Arbeitsverbot an Sonn- und Feiertagen	328
7.7.2 Ausnahmen für erwachsene Arbeitnehmer	329
7.7.3 Ausnahmen für jugendliche Arbeitnehmer	331
7.8 Abweichungen vom Arbeitszeitgesetz und vom Jugendarbeitsschutzgesetz in Notfällen	332
7.8.1 Abweichungen vom Arbeitszeitgesetz bei erwachsenen Arbeitnehmern	332
7.8.2 Abweichungen vom Jugendarbeitsschutzgesetz bei Jugendlichen	333
7.9 Auslage des Gesetzes, Aufsicht, Bußgeld bei Verstößen	334
7.10 Arbeitszeitschutz in bestimmten Gewerbezweigen	335
7.10.1 Einschränkungen für Fahrpersonal	336
7.10.2 Seeleute, Luftfahrt, Eisen- und Stahlindustrie, Papierindustrie	337
7.10.3 Ermächtigungen der Bundesregierung	338
7.11 Tarifvertragliche Grenzen für die Arbeitszeit	339
7.12 Die Mitbestimmung des Betriebsrats	340
7.13 Arbeitsvertragliche Verpflichtung zur Einhaltung der betrieblichen Arbeitszeit	343
7.14 Mehrarbeit/Überstunden	344
7.15 Kurzarbeit	360
7.15.1. Allgemeines	360
7.15.2. Überblick Gesetzliche Regelungen zum Kurzarbeitergeld	362
7.15.3. Voraussetzungen der Förderung von Kurzarbeit	363
7.15.3.1. Arbeitsrechtliche Zulässigkeit der Kurzarbeit	363
7.15.3.2. Anerkannte Gründe für den Arbeitsausfall	369
7.15.3.3. Vorübergehende Natur des Arbeitsausfalls	372
7.15.3.4. Unvermeidbarkeit	374
7.15.3.5. Umfang des Arbeitsausfalls	379
7.15.3.6. Anzeige des Arbeitsausfalles	383
7.15.4. Sonderformen des Anspruchs	385
7.15.4.1. Kug bei Arbeitskämpfen	385
7.15.4.2. Kug für Heimarbeiter	390
7.15.5. Förderungsumfang	391
7.15.5.1. Dauer	391

Inhalt	Rn.
7.15.5.2. Höhe	394
7.15.5.3. Zeiträume ohne Kug- Anspruch	399
7.15.5.4. Beiträge zur Sozialversicherung	406
7.15.5.5. Zuschüsse des Arbeitgebers zum Kug	416
7.15.6. Pflichten des Arbeitnehmers	417
7.15.7. Pflichten des Arbeitgebers	418
7.15.8. Verfahren	420
7.15.8.1. Anzeige	420
7.15.8.2. Antrag	421
8.0 Teilzeitarbeit, Altersteilzeit, Arbeitszeitanpassung und geringfügige Beschäftigung	430
8.1 Teilzeitarbeit	430
8.1.1 Einführung	430
8.1.1.1 Grundsätze	430
8.1.1.2 Urlaubsanspruch	431
8.1.1.3 Sozialauswahl, Kündigung	432
8.1.2 Pro-rata-temporis-Grundsatz	433
8.1.3 Allgemeines Diskriminierungsverbot	434
8.1.4 Informationsanspruch über Teilzeitarbeitsplätze	435
8.1.5 Wunsch nach Teilzeit	436
8.1.5.1 Anspruchsvoraussetzungen	437
8.1.5.2 Erörterungspflicht/Verhandlungsobligation	440
8.1.5.3 Entgegenstehende betriebliche Gründe	441
8.1.5.4 Durchsetzung, einstweiliger Rechtsschutz	444
8.1.5.5 Einseitige Änderung durch den Arbeitgeber	445
8.1.5.6 Mitbestimmung des Betriebsrats	446
8.1.5.7 Erneuter Antrag	446a
8.1.6 Weiterbildung von Teilzeitkräften	446b
8.1.7 Heraufsetzung der Arbeitszeit	447
8.1.7.1 Mehrarbeit	447
8.1.7.2 Erhöhung der Arbeitszeit, § 9 TzBfG	448
8.1.8 Kollektivrechtliche Bezüge	449
8.1.8.1 Mitbestimmungsrechte des Betriebs-/Personalrats	449
8.1.8.2 Teilzeitbeschäftigte Betriebsratsmitglieder	450
8.2 Altersteilzeit	451
8.2.1 Einleitung	451
8.2.2 Vorteile der Altersteilzeit	452
8.2.2.1 Aufbau eines eigenständigen Rentenzugangs nach Altersteilzeit	452a
8.2.2.2 Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit	452b
8.2.2.3 Steuerliche Privilegierungen	452c
8.2.3 Voraussetzungen eines Altersteilzeitarbeitsverhältnisses	455
8.2.3.1 Arbeitnehmer	456
8.2.3.2 Entscheidung zu einer Vereinbarung über Altersteilzeit	457

Inhalt	Rn.
8.2.3.3 Halbierung der bisherigen Arbeitszeit	459
8.2.3.4 Aufstockung des Altersteilzeitentgelts	464
8.2.3.5 Höherversicherungsbeitrag zur Rentenversicherung	465
8.2.4 Wiederbesetzung des freigewordenen Arbeitsplatzes	466
8.2.4.1 Wiederbesetzer	466
8.2.5 Möglichkeiten der Wiederbesetzung	467
8.2.5.1 Wiederbesetzung in Form einer Umsetzungskette	467a
8.2.5.2 Wiederbesetzung bei Arbeitgebern mit bis zu 50 Arbeitnehmern	467b
8.2.5.3 Wiederbesetzung in einer „eigenständigen Organisationseinheit“	467c
8.2.6 Zeitpunkt der Wiederbesetzung	468
8.2.6.1 Wiederbesetzung im unverblockten Modell	469a
8.2.6.2 Wiederbesetzung bei verblockter Altersteilzeit	469b
8.2.6.3 Dauer der Wiederbesetzung	469c
8.2.7 Umfang der Förderung	470
8.2.8 Erlöschen des Förderungsanspruchs	471
8.2.9 Verfahrenshinweise	472
8.2.10 Krankheit des Altersteilzeitarbeitnehmers	473
8.2.11 Eintritt eines sog. „Störfalls“	474
8.2.12 Insolvenzsicherung	475
8.3 Anpassung der Arbeitszeit an den Arbeitsanfall	477
8.4 Arbeitsplatzteilung	481
8.5 Geringfügig entlohnte und kurzfristige Beschäftigungen	515
8.5.1 Geringfügige Beschäftigung	517
8.5.2 Kurzfristige Beschäftigung	523
8.5.3 Geringfügige Beschäftigungen in Privathaushalten	526
8.5.4 Beschäftigungen in der sog. „Gleitzone“	527
V. Arbeitsvertragliche Nebenpflichten	
9.0 Arbeitsvertragliche Nebenpflichten des Arbeitnehmers	530
9.1 Treuepflicht des Arbeitnehmers	531
9.2 Absicherung der Treuepflichten durch Vertragsstrafen	534
9.3 Rechtsfolgen bei Nichtbeachtung der Nebenpflichten – Schadensersatz/Arbeitnehmerhaftung	535
10.0 Arbeitsvertragliche Nebenpflichten des Arbeitgebers	542
10.1 Fürsorgepflicht und Haftung	543
10.2 Mobbing	546
10.3 AGG	548
10.4 Der Grundsatz der „Gleichbehandlung“	551

VI. Das Arbeitsentgelt		
11.0	Das Arbeitsentgelt	570
11.1	Auszahlung des Arbeitsentgelts	573
11.2	Arten des Entgelts	576
11.2.1	Grundentgelt/Abrechnung	577
11.2.2	Akkord/Prämie	578
11.2.3	Provision	580
11.2.4	Zielvereinbarung/Bonus/Tantieme	582
11.2.5	Gratifikationen/Sonderzuwendungen	585
11.2.5.1	Kürzung wegen Fehlzeiten	586
11.2.5.2	Rückzahlungsklauseln/Stichtagsregelung	588
11.2.6	Zuschläge/Zulagen	589
11.3	Änderung/Flexibilisierung des Arbeitsentgelts	590
11.3.1	Freiwilligkeitsvorbehalt	592
11.3.2	Widerrufsvorbehalt	593
11.3.3	Anrechnungsvorbehalt	594
11.3.4	Befristung	595
11.4	Betriebliche Übung	596
11.5	Gleichbehandlung	597
11.6	Mitarbeiterkapitalbeteiligung	598
11.7	Abfindung	599
11.8	Aufrechnung/Überzahlung	602
11.9	Entgeltverzicht	603
11.10	Karenzentschädigung bei Wettbewerbsverbot	607
11.11	Entgeltzuschüsse der Bundesagentur für Arbeit	608
11.12	Mitbestimmung des Betriebsrats	609
12.0	Vorschuss und Darlehen an Arbeitnehmer, Lohnabtretung und Lohnpfändung	610
12.1	Vorschuss/Darlehen	610
12.2	Lohnabtretung/Pfändung	615
13.0	Übersicht über die Betriebliche Altersversorgung	628
13.1	Der Versorgungszweck	628
13.2	Die Versorgungszusage: Begründung der betrieblichen Altersversorgung	634
13.3	Durchführungswege	635

Inhalt	Rn.
13.4 Die Finanzierung der BAV	638
13.5 Der Leistungsplan	639
13.6 Anwartschaft	640
13.7 Übersicht über die Regelungen zur Unverfallbarkeit	653
13.8 Anpassung	663
13.8.1 Ausnahmen von der Anpassungspflicht	664
13.8.2 Anpassungsprüfung	666
13.8.3 Besonderheiten bei Entgeltumwandlung	667
13.9 Übersicht über die Schließung von Versorgungswerken und Reduzierung von Zusagen	669
13.10 Beteiligungsrechte des Betriebsrates	679
VII. Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit, bei sonstigen Fehlzeiten und an Feiertagen	
14.0 Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit, bei sonstigen Fehlzeiten und an Feiertagen	700
14.1 Einleitung	700
14.2 Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit des Arbeitnehmers infolge unverschuldeter Krankheit	701
14.2.1 Allgemeines	701
14.2.1.1 Betriebsärztliche Betreuung	702
14.2.1.2 Betriebliche Kontrolle und Fürsorge	704
14.2.2 Gesetzliche Grundlagen und Anspruchsberechtigung	705
14.2.3 Voraussetzungen des Entgeltfortzahlungsanspruchs	706
14.2.3.1 Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit	706
14.2.3.2 Ursächlichkeit der Arbeitsunfähigkeit für den Verdienstausfall	711
14.2.3.3 Verschulden der Arbeitsunfähigkeit	713
14.2.4 Anzeige- und Nachweispflichten, Leistungsverweigerungsrecht des Arbeitgebers, Darlegungs- und Beweislast im Prozess	715
14.2.4.1 Anzeige- und Nachweispflichten	715
14.2.4.2 Leistungsverweigerungsrecht des Arbeitgebers	718
14.2.4.3 Darlegungs- und Beweislast im Prozess	722
14.2.5 Beginn, Dauer und Ende der Entgeltfortzahlungspflicht	728
14.2.5.1 Beginn der Entgeltfortzahlungspflicht	728
14.2.5.2 Dauer und Ende der Entgeltfortzahlungspflicht	731
14.2.5.3 Fortsetzungskrankheiten	732
14.2.6 Höhe des fortzuzahlenden Arbeitsentgelts	735
14.2.7 Forderungsübergang bei Dritthaftung	740
14.2.8 Anrechnung auf den Urlaub, Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Unabdingbarkeit, Ausgleichsquittung	742

Inhalt	Rn.
14.2.8.1 Anrechnung auf den Urlaub	742
14.2.8.2 Beendigung des Arbeitsverhältnisses aus Anlass der Arbeitsunfähigkeit	743
14.2.8.3 Unabdingbarkeit, Ausgleichsquittung	745
14.3 Entgeltfortzahlung bei kurzfristiger Arbeitsverhinderung infolge unverschuldeter persönlicher Gründe	748
14.3.1 Fälle des § 616 BGB und entsprechender tariflicher Regelungen	748
14.3.2 Pflege eines erkrankten Kleinkindes	750
14.3.3 Pflegezeit	752
14.4 Annahmeverzug des Arbeitgebers, Zurückbehaltungsrecht des Arbeitnehmers	754
14.4.1 Annahmeverzug des Arbeitgebers	754
14.4.2 Zurückbehaltungsrecht des Arbeitnehmers	760
14.5 Unmöglichkeit der Arbeitsleistung und Betriebsrisiko	763
14.6 Entgeltfortzahlung aufgrund besonderer Arbeitsschutzbestimmungen	767
14.6.1 Entgeltfortzahlung bei Musterung	768
14.6.2 Inanspruchnahme des Arbeitnehmers durch öffentliche Ämter oder Tätigkeiten im öffentlichen Interesse	771
14.7 Entgeltzahlung an Feiertagen	773
14.7.1 Anspruchsgrundlage	773
14.7.2 Höhe des Entgeltausfalls	774
14.7.3 Verlust der Feiertagsbezahlung	776

VIII. Urlaubsrecht

15.0 Urlaubsrecht	800
15.1 Begriff und Rechtsgrundlagen	800
15.1.1 Begriff	800
15.1.2 Rechtsgrundlagen	802
15.2 Die Dauer des gesetzlichen Urlaubs und der Wartezeit	808
15.2.1 Die Dauer des Urlaubs	808
15.2.2 Die Wartezeit	811
15.3 Die zeitliche Lage des Erholungsurlaubs	812
15.3.1 Generelle Regelung	812
15.3.2 Festlegung im Einzelfall, Widerruf und Rückruf	815
15.3.3 Urlaub im Zusammenhang und Teilurlaub	821
15.3.4 Urlaub im Kalenderjahr	822
15.3.5 Urlaub im Ein- und Austrittsjahr	827
15.3.5.1 Urlaub im Eintrittsjahr	827

Inhalt	Rn.
15.3.5.2 Urlaub im Austrittsjahr	829
15.4 Art der Urlaubsgewährung, Urlaubsabgeltung	831
15.4.1 Art der Urlaubsgewährung	831
15.4.2 Urlaubsabgeltung bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	832
15.5 Urlaub bei Wehrdienst, Elternzeit	833
15.5.1 Urlaub bei Wehrdienst	833
15.5.2 Elternzeit	836
15.6 Höhe des Urlaubsentgelts, Rückforderungsverbot, Urlaubsgeld, Verbot der Erwerbstätigkeit während des Urlaubs	837
15.6.1 Höhe des Urlaubsentgelts	837
15.6.2 Rückforderungsverbot (§ 5 Abs. 3 BUrlG)	844
15.6.3 Urlaubsgeld	845
15.6.4 Verbot der Erwerbstätigkeit während des Urlaubs	846
15.7 Erkrankung, Kuren sowie sonstige Ereignisse während des Urlaubs (§§ 9 und 10 BUrlG)	847
15.8 Verfall und Verzicht von Urlaubsansprüchen	851
15.8.1 Verfall und Verzicht	851
15.8.2 Urlaubsregelung in Aufhebungsverträgen und Vergleichen	856
15.9 Unbezahlter Urlaub	857
IX. Arbeitsschutzrecht	
16.0 Der Gefahrenschutz	880
16.1 Unfallverhütung	880
16.2 Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte	882
17.0 Mutterschutz, Frauenarbeitsschutz, Elterngeld und Elternzeit	885
17.1 Mutterschutzrechtlicher Gesundheitsschutz	887
17.1.1 Generelle Beschäftigungsverbote	890
17.1.1.1 Beschäftigungsverbot vor der Entbindung (§ 3 MuSchG)	891
17.1.1.2 Beschäftigungsverbot nach der Entbindung (§ 6 MuSchG)	892
17.1.1.3 Beschäftigungsverbote bei bestimmten Tätigkeiten	893
17.1.1.4 Verbot der Leistungsentlohnung	895
17.1.1.5 Verbot der Fließarbeit mit vorgeschriebenem Arbeitstempo	897
17.1.1.6 Verbot von Mehr-, Nacht- und Sonntagsarbeit (§ 8 MuSchG)	898
17.1.2 Individuelle Beschäftigungsverbote	900
17.1.3 Umsetzung der Arbeitnehmerin	901
17.1.4 Gewährung von Stillzeiten	902

Inhalt	Rn.
17.2 Die Sicherung der wirtschaftlichen Versorgung	903
17.2.1 Verdienstsicherung außerhalb der Schutzfristen (§ 11 MuSchG)	903
17.2.2 Mutterschaftsgeld und Mutterschaftsgeldzuschuss (§§ 13 und 14 MuSchG)	907
17.3 Mutterschutzrechtlicher Kündigungsschutz	908
17.4 Sonderkündigungsrecht, Erhaltung von Rechten (§ 10 MuSchG), Durchführung des Gesetzes	918
17.4.1 Sonderkündigungsrecht, Erhaltung von Rechten	918
17.4.2 Durchführung des Gesetzes	919
17.5 Elterngeld	920
17.6 Elternzeit	921
17.6.1 Anspruchsberechtigung	921
17.6.2 Beginn und Dauer der Elternzeit	929
17.6.3 Erwerbsarbeit während der Elternzeit	933
17.6.4 Anspruch auf Teilzeit während der Elternzeit	934
17.6.5 Ende der Elternzeit	936
17.6.6 Verlängerung der Elternzeit	942
17.6.7 Elternzeit und Erholungsurlaub	946
17.6.8 Sonderkündigungsschutz	949
17.6.9 Einstellung und Kündigung von Ersatzkräften	952
18.0 Jugendarbeitsschutz	975
18.1 Beschäftigungsverbote	976
18.1.1 Beschäftigungsverbot für Kinder	976
18.1.2 Beschäftigungsverbote für Jugendliche	977
18.1.3 Beschäftigungsverbote durch die Aufsichtsbehörde	978
18.1.4 Ausnahmen durch die Aufsichtsbehörde	979
18.1.5 Zeitliche Beschäftigungsverbote	980
18.2 Besuch der Berufsschule	981
18.2.1 Freistellung von der Arbeit	981
18.2.2 Entgeltausfall	982
18.3 Sonstige Pflichten des Arbeitgebers	983
18.3.1 Menschengerechte Gestaltung der Arbeit	983
18.3.2 Aufenthaltsräume für Pausen	984
18.3.3 Unterweisung über Gefahren	985
18.3.4 Aushang des JArbSchG und Verzeichnisse	986
18.3.5 Züchtigungsverbot, Alkoholverbot	987
18.4 Gesundheitliche Betreuung	988
18.5 Straf- und Bußgeldvorschriften	989

Inhalt	Rn.
19.0 Arbeitnehmerdatenschutz/Mitarbeiterkontrolle	990
19.1 Begriff und Rechtsgrundlagen	990
19.2 Datenverarbeitung nach dem BDSG	991
19.3 Einhaltung des Datenschutzes	994
19.3.1 Der Datenschutzbeauftragte (DSB)	995
19.3.2 Der Betriebsrat	996
19.3.3 Die Aufsichtsbehörde	997
19.3.4 Pflichten des Arbeitgebers	998
19.4 Mitarbeiterkontrolle durch den Arbeitgeber	1001
19.4.1 Telefonüberwachung	1004
19.4.2 Videoüberwachung	1005
19.4.3 Aufenthaltsüberwachung	1007
19.4.4 Internet- und E-Mail-Kontrolle	1008
19.4.4.1 Rein dienstliche Nutzung/Verbot der privaten Nutzung	1011
19.4.4.2 Zulässige Privatnutzung	1014
19.4.4.3 Archivierung von E-Mails und Filtereinsatz	1020
19.4.4.4 Beweisverwertung und strafrechtliche Haftung	1022
19.4.4.5 Mitbestimmung des Betriebsrats	1023
19.4.5 Drogen- und Alkoholscreening	1024
19.4.6 Krankenkontrolle	1025
19.4.7 Taschen-, Tor- und Zugangskontrolle	1027
19.4.8 Ehrlichkeitstests	1028
19.4.9 Detektivkosten	1029
19.5 Personalaktenrecht	1030
20.0 Der Schwerbehindertenschutz	1050
20.1 Der geschützte Personenkreis	1051
20.1.1 Schwerbehinderte Menschen	1051
20.1.1.1 Begriff	1051
20.1.1.2 Nachweis der Schwerbehinderung	1052
20.1.1.3 Aufklärungspflicht des Schwerbehinderten	1053
20.1.1.4 Erlöschen des Schwerbehindertenschutzes	1054
20.1.2 Gleichgestellte	1055
20.2 Beschäftigungspflicht, Ausgleichsabgabe	1056
20.2.1 Beschäftigungspflicht	1056
20.2.2 Ausgleichsabgabe	1059
20.2.2.1 Höhe der Ausgleichsabgabe	1060
20.2.2.2 Berechnung und Zahlung	1061
20.3 Erweiterte Pflichten des Arbeitgebers bezüglich schwerbehinderter Menschen oder Gleichgestellter	1063
20.3.1 Besetzung von freien Arbeitsplätzen	1064

Inhalt	Rn.
20.3.2 Behindertengerechte Beschäftigungsmöglichkeit	1065
20.4 Rechte der schwerbehinderten Arbeitnehmer	1066
20.4.1 Behinderungsgerechte Beschäftigung	1066
20.4.2 Förderung des beruflichen Fortkommens	1067
20.4.3 Unterstützung der Teilnahme an außerbetrieblichen Maßnahmen	1068
20.4.4 Behindertengerechte Einrichtung	1069
20.4.5 Anspruch auf Teilzeitbeschäftigung	1070
20.5 Integrationsvereinbarung	1071
20.6 Zusatzurlaub	1072
20.6.1 Schwerbehinderteneigenschaft besteht nicht ganzjährig	1073
20.6.2 Rückwirkende Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft	1074
20.6.3 Abgeltung des Zusatzurlaubs	1075
20.7 Betriebliches Eingliederungsmanagement	1076
20.7.1 Betroffener Personenkreis	1077
20.7.2 Inhalt des BEM	1078
20.7.3 Sanktionen bei Nichtbeachtung des BEM	1079
20.8 Kündigung von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen	1080
20.8.1 Beginn des besonderen Kündigungsschutzes	1082
20.8.2 Zustimmungsverfahren beim Integrationsamt	1088
20.8.3 Anhörung von Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung	1089
20.8.4 Verfahrensgrundsätze	1090
20.8.4.1 Ordentliche Kündigung	1090
20.8.4.2 Außerordentliche Kündigung	1091
20.8.5 Widerspruchs- und Klageverfahren	1092
20.8.6 Zeitpunkt des Kündigungsausspruchs	1093
21.0 Der Schutz von Inhabern eines Bergmanns- versorgungsscheines und Heimarbeitern	1094
21.1 Der Schutz von Inhabern eines Bergmannversorgungsscheins	1094
21.2 Der Schutz der Heimarbeiter	1095
X. Vertragspflichtverletzungen und ihre Folgen	
22.0 Die Verletzung der arbeitsvertraglichen Pflichten durch den Arbeitnehmer und ihre Folgen	1100
22.1 Abmahnung von Vertragspflichtverletzungen	1100
22.1.1 Abmahnung durch den Arbeitgeber	1100
22.1.2 Mitbestimmung des Betriebsrats	1124

Inhalt	Rn.
22.1.3 Abmahnung von Amtspflichtverletzungen durch Betriebsratsmitglieder	1125
22.2 Schadensersatz des Arbeitnehmers (Arbeitnehmerhaftung)	1127
22.2.1 Allgemeines	1127
22.2.2 Schadensersatz bei Anfertigung fehlerhafter Ware	1129
22.2.3 Eingeschränkte Haftung des Arbeitnehmers	1133
22.2.3.1 Haftung gegenüber dem Arbeitgeber	1133
22.2.3.2 Haftung gegenüber Arbeitskollegen	1136
22.2.3.3 Haftung gegenüber Dritten	1137
22.2.4 Mankohaftung	1138
22.2.5 Schadensersatz wegen Nichtleistung der Arbeit, Arbeitsvertragsbruch, Vertragsstrafe	1139
22.2.6 Beweislast	1140
22.2.7 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	1141
XI. Beendigung des Arbeitsverhältnisses	
23.0 Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1142
23.1 Beendigungsformen	1142
23.1.1 Rücktritt	1143
23.1.2 Nichtigkeit des Arbeitsverhältnisses	1144
23.1.3 Störung der Geschäftsgrundlage	1145
23.1.4 Beendigung durch Zeitablauf/Zweckerreichung/Eintritt einer Bedingung	1146
23.1.5 Anfechtung	1147
23.1.6 Tod des Arbeitgebers	1148
23.1.7 Tod des Arbeitnehmers	1149
23.1.8 Auflösungsurteil gem. §§ 9, 10 KSchG	1150
23.1.9 Eigenkündigung	1154
23.1.10 Erreichen der Altersgrenze	1155
23.1.11 Nichtfortsetzungserklärung	1157
23.2 Aufhebungs-, Auflösungsvertrag	1158
23.3 Abwicklungsvertrag	1168
24.0 Kündigung	1174
24.1 Begriff „Kündigung“	1175
24.2 Kündigungsarten	1176
24.3 Form und Inhalt der Kündigung	1185
24.3.1 Schriftform	1185
24.3.2 Inhalt	1186

Inhalt	Rn.
24.4 Zugang	1188
24.5 Kündigungsbefugnis und Vollmacht	1189
24.6 Ort und Zeit der Kündigung	1190
24.7 Kündigungsfristen	1191
24.8 Die Mitwirkung des Betriebsrats bei jeder Kündigung	1195
24.8.1 Betriebsratsanhörung	1195
24.8.2 Zweck der Anhörung	1197
24.8.3 Adressat der Mitteilung	1198
24.8.4 Form der Anhörung	1199
24.8.5 Fristen	1200
24.8.6 Inhalt der Anhörung	1204
24.8.7 Durchführung und Inhalt der Betriebsratsanhörung	1206
24.8.8 Reaktionsmöglichkeiten des Betriebsrats	1217
24.8.8.1 Bedenken gegen die ordentliche Kündigung	1219
24.8.8.2 Widerspruch gegen eine ordentliche Kündigung	1220
24.8.8.3 Bedenken gegen die außerordentliche Kündigung	1222
24.9 Rechtsfolgen eines Widerspruchs, Weiterbeschäftigung über den Ablauf der Kündigungsfrist	1224
24.10 Kündigung nach Anhörung des Betriebsrats	1226
24.11 Allgemeiner Kündigungsschutz	1232
24.11.1 Voraussetzungen des Allgemeinen Kündigungsschutzes	1233
24.11.1.1 Sechsmonatige Wartezeit	1234
24.11.1.2 Schwellenwert	1235
24.11.2 Verhaltens-, personen-, krankheits- und betriebsbedingte Kündigung	1236
24.11.2.1 Verhaltensbedingte Kündigung	1237
24.11.2.2 Personenbedingte Kündigung	1250
24.11.2.3 Krankheitsbedingte Kündigung	1259
24.11.2.3.1 Dreistufige Prüfung	1260
24.11.2.3.2 Anwendungsfälle der krankheitsbedingten Kündigung	1263
24.11.2.3.3 Betriebliches Eingliederungsmanagement	1269
24.11.2.3.4 Krankheitsbedingte Kündigung und AGG	1270
24.11.2.4 Betriebsbedingte Kündigung	1272
24.12. Kündigungsschutz außerhalb des Kündigungsschutzgesetzes	1289
24.12.1 Treu und Glauben	1289
24.12.2 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	1290
24.13 Besonderer Kündigungsschutz	1291
24.14 Kündigungsschutzklage	1305
24.14.1 Fristgerechte Kündigungsschutzklage	1305

Inhalt	Rn.
24.14.2 Weiterbeschäftigung	1309
24.14.3 Abfindungsvergleich/Abfindung	1311
24.14.3.1 Abfindungsvergleich	1311
24.14.3.2 Abfindung	1312
25.0 Außerordentliche Kündigung	1340
25.1 Wichtiger Grund	1341
25.2 Unzumutbarkeit der Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses	1344
25.3 Interessenabwägung	1345
25.4 Zweiwöchige Ausschlussfrist	1346
25.5 Kündigungsschutzklage	1350
26.0 Änderungskündigung	1351
26.1 Inhalt der Änderungskündigung	1352
26.2 Reaktionsmöglichkeiten des Arbeitnehmers	1353
26.3 Prüfungsmaßstab	1355
26.3.1 Betriebsbedingte (ordentliche) Änderungskündigung	1356
26.3.2 Personenbedingte Änderungskündigung	1360
26.3.3 Verhaltensbedingte Änderungskündigung	1361
26.3.4 Vorrang der Änderungskündigung	1362
27.0 Arbeitspapiere, Zeugnis und Ausgleichsquittung	1364
27.1 Arbeitspapiere	1364
27.2 Zeugnis und Auskunft	1367
27.3 Ausgleichsquittung/Erlassvertrag	1370
XII. Zeitarbeit/Arbeitnehmerüberlassung	
28.0 Zeitarbeit/Arbeitnehmerüberlassung	1380
28.1 Begriff und Rechtsgrundlagen	1380
28.2 Abgrenzung zum Werk-/Dienstvertrag	1381
28.3 Voraussetzungen der Arbeitnehmerüberlassung	1384
28.3.1 Gewerbsmäßige Arbeitnehmerüberlassung = Erlaubnispflicht	1384
28.3.2 Ausnahmen der Erlaubnispflicht	1385
28.3.3 Beantragung der Erlaubnis/Gründung eines Zeitarbeitunternehmens	1387
28.3.4 Rechtsfolgen fehlender Verleiherlaubnis/Anzeige	1388

Inhalt	Rn.
28.4 Rechtsverhältnisse zwischen den Beteiligten	1391
28.4.1 Verleiher und Entleiher	1391
28.4.2 Verleiher und Leiharbeitnehmer	1396
28.4.2.1 Gleichstellungsgrundsatz	1397
28.4.2.2 Befristung/Kündigung	1400
28.4.3 Entleiher und Leiharbeitnehmer	1402
28.5 Beteiligung des Betriebsrates	1409
 XIII. Betriebsverfassungsrecht	
29.0 Betriebsverfassungsrecht	1430
29.1 Wahl des Betriebsrats	1432
29.1.1 Voraussetzungen	1432
29.1.2 Personeller Geltungsbereich des BetrVG	1435
29.1.3 Zeitpunkt der Betriebsratswahl	1440
29.1.4 Wahlberechtigung und Wählbarkeit	1441
29.1.5 Anzahl der Betriebsratsmitglieder, Zusammensetzung	1443
29.1.5.1 Anzahl der Betriebsratsmitglieder	1443
29.1.5.2 Zusammensetzung des Betriebsrats	1446
29.1.6 Durchführung der Wahl	1447
29.1.6.1 Das Regelwahlverfahren	1448
29.1.6.2 Das vereinfachte Wahlverfahren	1451
29.1.6.3 Ersatzmitglieder	1452
29.1.6.4 Kosten der Wahl	1453
29.1.7 Wahlanfechtung und Wahlnichtigkeit	1454
29.1.8 Sprecherausschüsse der leitenden Angestellten	1457
29.1.8.1 Voraussetzungen	1457
29.1.8.2 Wahl des Sprecherausschusses	1460
29.1.8.3 Amtsführung und Aufgaben des Sprecherausschusses	1466
29.1.9 Jugend- und Auszubildendenvertretung	1473
29.2 Amtszeit und Geschäftsführung des Betriebsrats	1474
29.2.1 Amtszeit	1474
29.2.1.1 Amtszeit des Betriebsrats	1474
29.2.1.2 Vorzeitiges Ende der Amtszeit des Betriebsratsmitglieds	1477
29.2.2 Geschäftsführung des Betriebsrats	1481
29.2.2.1 Wahl des Betriebsratsvorsitzenden und seines Stellvertreters	1481
29.2.2.2 Betriebsratssitzungen	1482
29.2.2.3 Beschlüsse des Betriebsrats	1484
29.2.2.4 Geschäftsordnung und Niederschrift	1487
29.2.3 Stellung des Betriebsratsvorsitzenden	1489
29.2.4 Betriebsausschuss	1491
29.3 Die persönliche Rechtsstellung der Betriebsratsmitglieder	1495

Inhalt	Rn.
29.3.1 Ehrenamtliche Tätigkeit	1495
29.3.2 Freistellung von der Arbeit für Amtstätigkeit	1496
29.3.2.1 Vollständige Freistellung in Betrieben ab 200 Arbeitnehmern	1497
29.3.2.2 Freistellung in Betrieben bis 200 Arbeitnehmer	1500
29.3.3 Entgeltausfallvergütung, Freizeitausgleich für Betriebsratstätigkeit	1506
29.3.4 Freistellung zur Teilnahme an Schulungskursen	1509
29.3.5 Freistellung nach § 37 Abs. 7 BetrVG	1516
29.3.6 Kündigungsschutz	1519
29.3.7 Übernahme eines Auszubildenden in ein Arbeitsverhältnis	1525
29.3.8 Sprechstunden	1529
29.3.9 Kosten und Sachaufwand des Betriebsrats	1530
29.4 Gesamtbetriebsrat, Konzernbetriebsrat, Gesamtjugend- und Auszubildendenvertretung	1535
29.5 Betriebsversammlungen	1540
29.5.1 Ordentliche Betriebsversammlungen	1540
29.5.2 Teilnehmerkreis	1543
29.5.3 Zeitliche Lage	1544
29.5.4 Leitung und Themen der Betriebsversammlung	1545
29.5.5 Vergütung	1550
29.5.6 Außerordentliche Betriebsversammlungen	1552
29.6 Grundsätze für die Zusammenarbeit der Betriebs- und Sozialpartner im Betrieb; die allgemeinen Aufgaben des Betriebsrats	1553
29.6.1 Die Zusammenarbeit der Betriebs- und Sozialpartner	1553
29.6.2 Geheimhaltungspflicht	1557
29.6.3 Grundsätze für die Behandlung der Betriebsangehörigen	1559
29.6.4 Die allgemeinen Aufgaben des Betriebsrats	1560
29.6.4.1 Die Überwachung der Einhaltung geltender Rechtsnormen	1561
29.6.4.2 Das Antragsrecht	1563
29.6.4.3 Sonstige allgemeine Aufgaben	1564
29.6.4.4 Vorlage von Unterlagen	1565
29.6.4.5 Zuziehung von Sachverständigen	1571
29.6.5 Informations-, Anhörungs- und Beschwerderechte der Arbeitnehmer und Mitwirkung des Betriebsrats	1572
29.7 Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Gestaltung von Arbeitsplatz, Arbeitsablauf und Arbeitsumgebung	1580
29.7.1 Unterrichtung und Beratung über die Planung	1580
29.7.2 Mitbestimmung bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen	1582

30.0	Die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten	1610
30.1	Begriff	1613
30.2	Vorrang tariflicher Regelungen	1614
30.3	Die notwendige Mitbestimmung – Allgemeines	1616
30.3.1	Die Beteiligung des Betriebsrats als Wirksamkeitsvoraussetzung	1616
30.3.2	Kollektivregelung – Einzelfallentscheidung	1620
30.3.3	Initiativrecht des Betriebsrats	1625
30.4	Die mitbestimmungspflichtigen Angelegenheiten des § 87 Abs. 1 BetrVG im Einzelnen	1628
30.4.1	Fragen der Ordnung des Betriebes und des Verhaltens der Arbeitnehmer im Betrieb (§ 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG)	1629
30.4.2	Die zeitliche Lage der Arbeitszeit, Verkürzung und Verlängerung der betriebsüblichen Arbeitszeit (§ 87 Abs. 1 Nr. 2 und 3 BetrVG)	1633
30.4.3	Auszahlung der Arbeitsentgelte (§ 87 Abs. 1 Nr. 4 BetrVG)	1639
30.4.4	Zeitliche Lage des Urlaubs (§ 87 Abs. 1 Nr. 5 BetrVG)	1641
30.4.5	Kontrollgeräte (§ 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG)	1643
30.4.6	Sozialeinrichtungen, Werkwohnungen (§ 87 Abs. 1 Nr. 8 und 9 BetrVG)	1652
30.4.7	Betriebliche Lohngestaltung (§ 87 Abs. 1 Nr. 10 BetrVG)	1664
30.4.8	Festsetzung der Akkord- und Prämiensätze (§ 87 Abs. 1 Nr. 11 BetrVG)	1677
30.4.9	Betriebliches Vorschlagswesen (§ 87 Abs. 1 Nr. 12 BetrVG)	1687
30.4.10	Durchführung von Gruppenarbeit (§ 87 Abs. 1 Nr. 13 BetrVG)	1688
30.5	Freiwillige Betriebsvereinbarungen	1689
30.6	Die Mitbestimmung bei der Gestaltung des Arbeitsschutzes	1692
30.6.1	Mitbestimmung bei Regelungen über Unfall- und Gefahrenschutz (§ 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG)	1692
30.6.2	Beteiligung bei der Bekämpfung von Unfall- und Gesundheitsgefahren (§ 89 BetrVG)	1693
30.7	Die Betriebsvereinbarung und ihre Rechtswirkungen	1694
30.7.1	Form der Betriebsvereinbarung, normative Wirkung	1694
30.7.2	Auslegung von Betriebsvereinbarungen	1701
30.7.3	Kündigung von Betriebsvereinbarungen, Nachwirkung	1702
30.8	Die Einigungsstelle	1703
30.8.1	Zuständigkeit, Zusammensetzung der Einigungsstelle	1703
30.8.2	Verfahren	1707
30.8.3	Die Entscheidung der Einigungsstelle, Kosten	1711

31.0	Die Mitwirkung und Mitbestimmung des Betriebsrats in personellen Angelegenheiten	1740
32.0	Die Mitwirkung und Mitbestimmung des Betriebsrats in wirtschaftlichen Angelegenheiten	1741
32.1	Der Wirtschaftsausschuss	1741
32.2	Unterrichtung der Arbeitnehmer	1748
32.3	Mitwirkung und Mitbestimmung bei geplanten Betriebsänderungen	1749
32.3.1	Betriebsstilllegung oder Einschränkung	1752
32.3.1.1	Stilllegung des Betriebs oder von wesentlichen Betriebsteilen	1752
32.3.1.2	Einschränkung des Betriebs oder von wesentlichen Betriebsteilen	1753
32.3.2	Betriebsverlegung, Zusammenschluss und Spaltung des Betriebes	1757
32.3.2.1	Betriebsverlegung	1757
32.3.2.2	Zusammenschluss von Betrieben	1758
32.3.2.3	Betriebsspaltung	1759
32.3.3	Änderung der Betriebsorganisation und der Anlagen	1760
32.3.4	Einführung grundlegend neuer Arbeitsmethoden und Fertigungsverfahren	1760a
32.3.5	Unterrichtung des Betriebsrats	1761
32.3.6	Interessenausgleich	1764
32.3.7	Sozialplan	1769
32.3.8	Hinzuziehung eines Beraters	1777a
33.0	Religionsgemeinschaften und Tendenzbetriebe	1785
33.1	Eingeschränkte Anwendung des Betriebsverfassungsgesetzes	1785
33.2	Eingeschränkte Mitwirkung und Mitbestimmung in Tendenzbetrieben	1787
33.3	Keine Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	1790
34.0	Die Beteiligung der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat von Kapitalgesellschaften	1791
34.1	Die Beteiligung der Arbeitnehmer nach dem Drittmittelbeteiligungsgesetz	1792
34.2	Die Beteiligung nach dem Mitbestimmungsgesetz	1796
34.2.1	Beteiligung im Aufsichtsrat	1797
34.2.2	Beteiligung im Vorstand	1803

34.3	Die Beteiligung nach dem Montan-Mitbestimmungsgesetz	1805
34.4	Beteiligung der Arbeitnehmer in der Europäischen Aktiengesellschaft, in Europäischen Genossenschaften und bei der grenzüberschreitenden Verschmelzung von Kapitalgesellschaften	1806

XIV. Arbeitskampfrecht

35.0	Arbeitskampfrecht	1810
35.1	Voraussetzungen für die Rechtmäßigkeit eines Streiks	1811
35.1.1	Die Gewerkschaft als Träger des Streiks	1812
35.1.2	Verhältnismäßigkeit	1813
35.2	Folgen der Teilnahme an einem rechtswidrigen Streik	1824
35.3	Folgen der Teilnahme an einem rechtmäßigen Streik	1826
35.4	Abwehraussperrung	1829
35.5	Folgen eines Arbeitskampfes für arbeitswillige Arbeitnehmer	1833
35.6	Stellung des Betriebsrats im Arbeitskampf	1835
35.7	Neutralität der Bundesanstalt für Arbeit	1836
35.8	Beendigung des Arbeitskampfes	1837

XIV. Arbeitsgerichtsbarkeit

36.0	Die Arbeitsgerichtsbarkeit	1838
36.1	Allgemeines	1838
36.2	Zuständigkeit	1839
36.3	Grundzüge des Verfahrens	1846
36.3.1	Das Urteilsverfahren	1848
36.3.1.1	Das Verfahren in der 1. Instanz	1849
36.3.1.2	Die Berufung	1863
36.3.1.3	Revision	1869
36.3.2	Das Beschlussverfahren	1876
36.4	Kosten des arbeitsgerichtlichen Verfahrens	1883
36.5	Zwangsvollstreckung	1886